



Gemeinderatswechsel



Joachim Gries legte aus privaten Gründen im Jänner 2017 sein Gemeinderatsmandat zurück. Wir danken ihm für seine geleistete Arbeit im Gemeinderat sowie in den Ausschüssen. Herr Gries wird uns im Parteivorstand erhalten bleiben.



Markus Schloffer folgte Joachim Gries nach und wurde in der Gemeinderatssitzung vom 2. Februar 2017 angelobt. Herr Schloffer wohnt auf der Schemerhöhe und wird von nun an mit bestem Wissen und Gewissen seine Arbeit als Gemeinderat durchführen.

Volksbegehren: Gemeinsam gegen TTIP - CETA - TISA

Es zählt zwar ergebnismäßig nicht zu den allerstärksten Volksbegehren, es ist jedoch ein zahlreich beachtetes Volkbegehren gegen TTIP, CETA und TISA geworden. In Vasoldsberg haben 319 Stimmberechtigte ein Zeichen gesetzt. Auf diesem Weg bedanken wir uns herzlich für die geleistete Unterstützung!

Die 562.552 Bürger, die österreichweit das Volksbegehren unterzeichnet haben, hoffen jetzt natürlich auf die Beachtung ihrer Stimmen seitens der Politik. Die FPÖ spricht sich nie gegen Verbesserungen im Handelswesen aus, jedoch in erster Linie immer für das österreichische Volk, denn dafür wurden wir von Ihnen gewählt.



Die FPÖ - Vasoldsberg lädt zum

traditionellen Spansaugrillen

Sonntag, 02. Juli 2017

Grillwürstel **Grillkotlett** **Musik**
Beginn: 12:00
("beim Klingensteiner Achteckstadl")



Verlosung von
Geschenkkörben
Hauptpreis
Rundflug

SITZUNGSPLAN 2017

Mittwoch, 15. März 2017
(Rechnungsabschluss)

Mittwoch, 28. Juni 2017

Mittwoch, 27. September 2017

Donnerstag, 14. Dezember 2017
(Voranschlag)

Änderungen vorbehalten.

Abschließend sei erwähnt, dass sämtliche Einladungen, Gemeinderatssitzungsprotokolle sowie Dringlichkeitsanträge unter www.fpoe-vasoldsberg.at nachzulesen sind.



Ein steirisches
„Glück auf!“
Eure FPÖ
Vasoldsberg

KONTAKT:

GV Markus Konrad
Tel.: 0650 / 77 77 420

E-Mail: markus.konrad@fpoe-vasoldsberg.at



Neujahrstreffen der FPÖ

Am 14. Jänner 2017 fand das traditionelle Neujahrstreffen der FPÖ in der Salzburgarena statt. Die Ortsgruppe Vasoldsberg war mit zehn Kameraden mit dabei.

Die gelungene Ansprache unseres Bundesparteiobmanns Heinz-Christian Strache endete mit einem Dank an alle ihn unterstützenden Österreicher sowie mit dem Appell, mit viel Energie und mit vollem Einsatz in das Jahr 2017 zu starten.

Unter musikalischen Klängen wurde bei guter Stimmung gemütlich gefeiert, Meinungen wurden ausgetauscht und neue Freundschaften geschlossen.



Aus dem Gemeinderat Liebe Vasoldsbergerinnen und Vasoldsberger! Liebe Jugend!

Markus Konrad, Gemeindevorstandsmitglied, bedankt sich nochmals für die Unterstützung aus der Bevölkerung und die rege Anteilnahme an den Vasoldsberger Veranstaltungen. Es folgen kurze Informationen aus der Gemeinderatssitzung vom 14. Dezember 2016, in der die FPÖ Vasoldsberg folgende Anfragen stellte:

GR Manuel Bausch: Die Straßenbeleuchtung auf der Schemerlhöhe - entlang der Landesstraße L 369 - ist schon sehr veraltet. Ist hier im Jahr 2017 eine Erneuerung des Beleuchtungssystems angedacht? Eine gute Beleuchtung trägt schließlich zur Sicherheit der Fußgänger bei.



Bgm. Wolf-Maier: Ich werde mich erkundigen, ob man hier ein Projekt für die Klima- und Energie-Modellregion (KEM) Hügelland erarbeiten kann.

GR Christian Konrad: In der Grazstraße - Höhe Dechantsiedlung - wäre es notwendig, den bestehenden Gehsteig zu verlängern, da dort eine Engstelle vorliegt und es im Winter häufig rutschig ist. So könnte die Sicherheit der Fußgänger verstärkt werden.



Bgm. Wolf-Maier: Da auch eine Verrohrung des Straßengrabens in diesem Bereich erforderlich ist, könnte dies ein Projekt für das Jahr 2017 werden.

Bürger-SMS beschlossen Ab Jänner 2017 aktualisiert

Am 29. Juni 2016 stellte GV Markus Konrad (FPÖ) in der Gemeinderatssitzung einen Dringlichkeitsantrag zur Installierung des Onlineservices Bürger-SMS. Der Antrag wurde von ÖVP und Grüne abgelehnt. Sechs Wochen später wurde Bürger-SMS von einer Firma im Vorstand vorgestellt und einstimmig beschlossen.

Für uns Freiheitliche ist es wichtig, in Zeiten der Informationstechnologie die Vorteile der schnellen Informationsweiterleitung allen Gemeindegürgern zukommen zu lassen. Jeder Bürger hat die kostenlose Möglichkeit, durch Installierung der APP oder per SMS aktuelle Ereignisse auf dem Handy abzurufen.

Es steht ein sehr breites Angebot an Informationen zur Verfügung - wie zum Beispiel ein Müllkalender mit Erinnerungsfunktion, Termine von Gemeindeveranstaltungen, Verkehrsinformationen und vieles andere mehr.

Mitarbeiter im Gemeindeamt stehen Ihnen gerne zur Verfügung, falls Sie Hilfe bei der Installation benötigen oder andere Fragen zu diesem Service haben.

Straßensanierung Schlossstraße



Ein etwa 250 Meter langer Teilabschnitt der Schlossstraße, beginnend bei der Landesstraße, wurde im Herbst mit einer speziellen Oberflächentechnik saniert. ÖVP und Grüne beschlossen diese Sanierungsvariante mit Kosten in der Höhe von 13.000 Euro im Vorstand.

Wir, die FPÖ, stellten diese Sanierungstechnik schon in den letzten Jahren infrage, weil diese Methode im Sommer zu Rissbildungen führt (hohe Asphalttemperatur), im Winter den Frost nicht aushält und die Straßen danach wieder Schäden aufweisen. Die FPÖ schlägt schon seit Jahren vor, diese Technik nicht anzuwenden, sondern komplette Teilabschnitte mit einer Totalsanierung zu erneuern, indem zuvor der schadhafte Altbestand abgefräst und dann mit einer neuen Asphaltdecke versehen wird. Somit kann die Straße wieder für viele weitere Jahre problemlos und



ohne Belagsschäden befahren werden. Die 13.000 Euro Sanierungskosten betrachten wir als Steuergeldverschwendung, denn diese Summe könnte schon für eine richtige Generalsanierung miteinkalkuliert werden.

Kommandowechsel bei der Feuerwehr



Am Donnerstag, dem 5. Jänner 2017, fand die 93. Wehrversammlung mit anschließender Wahlversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Vasoldsberg im Sitzungssaal der Marktgemeinde Vasoldsberg statt. Die Freiwillige Feuerwehr erbrachte mit ihrer Mannschaft im Jahr 2016 beachtliche 9.718 Stunden unentgeltlich für den Feuerwehrdienst. Weiters wurde die Feuerwehr zu 78 Einsätzen gerufen, bei denen ein geretteter Sachwert von insgesamt rund 2,5 Millionen Euro geschätzt wurde. Die FPÖ Vasoldsberg spricht daher ein gebührendes, großes Dankeschön aus!

Bei der anschließenden Wahlversammlung wurde ein neues Kommando der Feuerwehr gewählt. Wolfgang Hubmann übergab an diesem Tag - nach seiner 23-jährigen Amtszeit als Feuerwehrkommandant - seine Kommandantur dem neu gewählten Kommandanten Kevin Linhart. Ebenso übergab Manfred Zechner nach 10-jähriger Dienstzeit als Kommandant-Stellvertreter sein Amt an den neu gewählten Kommandant-Stellvertreter Christopher Soboth. Die FPÖ Vasoldsberg bringt den Kameraden Wolfgang Hubmann und Manfred Zechner großen Dank sowie große Anerkennung entgegen und wünscht dem neuen Kommando alles Gute und viel Erfolg für die Zukunft.



Voranschlag 2017 von FPÖ abgelehnt

In der Gemeinderatssitzung vom 2. Februar 2017 war unser Haushaltsvoranschlag 2017 das Kernthema. Der Voranschlag ist ein Plan, in dem die voraussichtlich anfallenden Einnahmen und Ausgaben festgelegt werden. Er unterteilt sich in den ordentlichen Haushalt (OH) (fixe, vorhersehbare Einnahmen und Ausgaben) und in den außerordentlichen Haushalt (AOH) (geplante Projekte u. Ä.).

Der ordentliche Haushalt beträgt 5.467.000 Euro, und der außerordentliche Haushalt 291.400 Euro, wobei 151.900 Euro vom OH in den AOH überführt werden.

Bürgermeister Johann Wolf-Maier berichtete im vergangenen Jahr, dass wir für das

Bauvorhaben „Einbindung L 369“ auch im Jahr 2017 eine bereits zugesagte Bedarfszuweisung in der Höhe von rund 81.000 Euro bekommen werden, die aber nicht als Einnahme im Voranschlag 2017 zu finden ist.

Weiters bekam die Marktgemeinde Vasoldsberg eine Zuzahlung für das Jahr 2017 vom Land Steiermark für finanzschwache Gemeinden in der Höhe von 160.000 Euro.

Für die Ablehnung des unrealistischen Haushaltsvoranschlags 2017 gibt es für die FPÖ einige Gründe, wie etwa die - unseres Erachtens - viel zu niedrig angesetzten Kostenvorschläge folgender Punkte sowie den Erwerb eines Winterdienst-Oldtimers:



- Hochwasserschutzhilfe-Fonds: nur 10.300 Euro (Sanierung Hochwasserschäden, Rutschungen)
- noch immer nicht fertig geplantes Verkehrskonzept für den Bereich des Schulzentrums, für das es einen gültigen Gemeinderatsbeschluss von 2016 gibt: nur 10.000 Euro
- Sanierung von Gemeindestraßen für circa 100 Kilometer aus dem AOH: nur 20.000 Euro
- Instandhaltung von Gemeindestraßen für circa 100 Kilometer aus dem OH: nur 12.000 Euro
- Winterdienstgerät für die Gehsteigräumung wurde im November 2016 angekauft: 10.000 Euro

Die Finanzierung konnte uns vom Bürgermeister bei der Gemeinderatssitzung nicht erklärt werden. Beim Voranschlag war dies nicht ersichtlich. (Die Anschaffung eines 20 Jahre alten, veralteten Geräts an sich ist bereits fragwürdig!)

Abschließend möchten wir erwähnen, dass das Wirtschaften mit den Steuergeldern der Bürger von Vasoldsberg mit weiser Voraussicht geplant werden sollte, und beim derzeitigen Handeln des Bürgermeisters und seiner Partei wenig bis gar kein Handlungsspielraum bleibt.

Wir wollen nicht vor einer Zahlungsunfähigkeit warnen, jedoch darauf hinweisen, dass sich unsere Gemeinde - das finanzielle Gebaren betreffend - tendenziell in eine äußerst ungünstige Richtung bewegt.